Einladung zur Veranstaltung

„Chancen für die Entwicklung der Weiterbildung mit europäischen Fördermitteln – Erasmus+ in der Berufs- und Erwachsenenbildung“

am 22. Januar 2015 im Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer Tagung einladen. Die Veranstaltung führt Einrichtungen aus der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie Unternehmen, Behörden und Stakeholder zusammen, die an der Entwicklung von Weiterbildungskonzepten interessiert sind, die die Validierung von non-formal und informell erworbenen Kompetenzen berücksichtigen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Weiterentwicklung der Metropolregion Hamburg und der Baltic Sea Region.

Im ersten Teil der Tagung am Vormittag stehen Informationen zu erfolgreichen Projekten und zu den Fördermöglichkeiten im Programm Erasmus+ im Vordergrund. Wir möchten Ihnen ein interessantes Weiterbildungssystem aus den Niederlanden vorstellen, das auf der Anerkennung von non-formalem Lernen basiert, sowie verschiedene Projektansätze, die sich mit der Validierung von non-formal und informell erworbenen Kompetenzen und deren Verwendung auf dem Arbeitsmarkt beschäftigen. Auch Aspekte wie Strategien zu einer stärkeren europäischen/internationalen Ausrichtung der Einrichtung sowie die Zusammenarbeit mit Unternehmen, Behörden und anderen Stakeholdern spielen dabei eine wichtige Rolle.
Zudem zeigen wir Möglichkeiten auf, wie Projekte zu diesen Themen im Programm Erasmus+ strukturiert sein können und wo es Ansatzpunkte gibt. Mit dem Förderprogramm Erasmus+ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport will die EU das Kompetenzniveau und die Beschäftigungsfähigkeit verbessern sowie die Bildung modernisieren.

Im zweiten Teil der Tagung am Nachmittag steht die Vernetzung der Teilnehmenden im Vordergrund. Ziel ist es, Projektideen und Konzepte (weiter) zu entwickeln, die sich am Arbeitsmarkt orientieren und auch die Bedarfe von Unternehmen und Behörden berücksichtigen. Wichtig ist daher, dass Sie Ihre Bedarfe und Ideen hinsichtlich der Entwicklung von effizienten und effektiven Weiterbildungsmodulen unter Berücksichtigung der Anerkennung non-formalen Lernens in die Veranstaltung einbringen und deutlich machen – beispielsweise als Gastgeber an einem Tisch im World Café.
Das World Café und die anschließende Kontaktbörse können Sie gezielt nutzen, um auf andere Einrichtungen und Unternehmen zuzugehen und Projektideen zu konkretisieren.

Die Anmeldung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: http://www.na-bibb.de/service/veranstaltungen.html.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 80 Personen begrenzt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Tagung begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Michael Marquart
Team Erasmus+ Erwachsenenbildung, Transparenz von Qualifikationen
Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung
Telefon: +49 228 107 1637, E-Mail: marquart@bibb.de, Website: http://www.na-bibb.de

Vorläufiges Programm (Stand: 09.12.2014)

Ab 09:00	Registrierung und Begrüßungskaffee
10:00 – 10:15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
10:15 – 11:00	Vortrag (in englischer Sprache): Developing standardized procedures for the validation of non-formal learning in the Netherlands *National Coordination Point for the Dutch Qualifications Framework (NLQF)*
11:00 – 11:15	Kaffeepause
11:15 – 12:00	Gespräch zu verschiedenen Projektansätzen: - Weiterbildungsbausteine – Qualifizierung für den Beruf (*Netz3L*) - Grenzüberschreitende Ausbildung im Bereich Hafenlogistik (*Ma-Co*) - Methoden zur Anerkennung non-formalen Lernens (*VHS Cham*)
12:00 – 12:45	Vorstellung der Fördermöglichkeiten im Programm Erasmus+ *Nationale Agentur beim BIBB*
12:45 – 13:45	Mittagspause
13:45 – 15:30	World Café zum Austausch und zur Ideenfindung
15:30 – 16:00	Kaffeepause und Ausstellung der Ergebnisse aus dem World Café
16:00 – 17:00	Kontaktbörse zur (Weiter-) Entwicklung von Projektideen